



Jaeger Mosaikdesign 982

Seidenmatter Mehrfarbenlack für die dekorative Gestaltung von Innenflächen

Werkstoffbeschreibung

Werkstoffart:	Jaeger Mosaikdesign ist ein dekorativer Mehrfarbenlack, mit dem in einem Arbeitsgang ein mehrfarbiger Mosaikeffekt erzielt wird. Jaeger Mosaikdesign kann nur im Spritzverfahren verarbeitet werden und ist äußerst rationell in der Verarbeitung und Anwendung. Jaeger Mosaikdesign ist als Beschichtungsstoff auf Gips, Gipskartonplatten und anderen massiven mineralischen Untergründen, wie Kalkputz, Beton, Styropor und dergl. schwer entflammbar. Mit dem Prüfzeichen P-BWU03-I-16.5.108 ist diese Schwerentflammbarkeit nach den ergänzenden Bestimmungen zu DIN 4102 vom Institut für Bautechnik, Berlin, amtlich bestätigt. Auf Anforderung schicken wir Ihnen gerne eine Kopie des Prüfbescheides. Nach Raumlufthuntersuchungen des TÜV-Südwest keine Gesundheitsgefährdung.
Verwendungszweck:	Für die dekorative Gestaltung von Innenflächen wie Türen und Wände, in Schulen, Bürogebäuden, Wohnungen, Turnhallen, Industriegebäuden, Hotels, Gaststätten und im Wohnungsbau; für Flure, Treppenhäuser, Kleinmöbel, Ausstellungsstände, im Ladenbau und dergl. mehr.
Eigenschaften:	Mit Jaeger Mosaikdesign behandelte Flächen zeigen neben der dekorativen Wirkung hohe Abriebsfestigkeit und eine hervorragende Elastizität, die üblichen Anstriche übertrifft; die Flächen lassen sich mit Seifenwasser leicht reinigen, obwohl sie durch den Mehrfarbeneffekt kaum zu Verschmutzungen neigen. Durch den Mosaikeffekt werden Unregelmäßigkeiten im Untergrund weitgehend überbrückt. Die Beschichtungen sind atmungsaktiv und weitgehend vergilbungsfrei. Kaum Geruchsbelästigung bei der Verarbeitung!
Bindemittelbasis:	Kunststoff - Mischpolymerisat auf Basis org. Lösemittel
Farbtöne:	Bestell-Nr.: Farbtone: 982 Farbtonnummer lt. Farbtonkarte bzw. Farbtonblock. Die Einzel-Farbtöne können für Arbeiten in einfarbiger Ausführung sowie zum Selbsteinmischen, d.h. zur Veränderung der Standardmuster je nach Wunsch auch gesondert geliefert werden. Ferner sind sämtliche Muster beliebig untereinander mischbar.
Glanzgrad:	seidenmatt
Dichte:	ca. 1,0 g/cm ³
Aktivierung:	10% - 20% Wasser vor Verarbeitung von Hand einrühren. Keine Lösemittel/ Verdünnung zusetzen!
Verpackung:	5 ltr. 10 ltr.
Lagerung:	Kühl und trocken im gut verschlossenen Original-Gebinde max. 1 Jahr lagerfähig. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Anwendungstechnische Hinweise

Anstrichaufbau:

Mineralische Putze, Gipskartonplatten, Asbestzement, Beton	mit Kronen®-Tiefgrund 107 oder Kronen® Hydrosol- Tiefgrund 307 grundieren Innenwandfarbe waschfest Jaeger Mosaikdesign
Holzwerkstoffe und Holz unbehandelt	Kronengrund® 121 oder Kronen®- Isoliergrund 321 Innenwandfarbe waschfest oder Vorlackfarbe Jaeger Mosaikdesign
Eisen, unbehandelt	Jaeger Multigrund 715 Vorlackfarbe Jaeger Mosaikdesign
Tragfähige Anstriche auf Putz	Reinigen / entfetten Innenwandfarbe waschfest Jaeger Mosaikdesign

Tragfähige Anstriche auf Holz und Metall	Anlaugen / schleifen Vorlackfarbe Jaeger Mosaikdesign
Alte Anstriche mit Mosaikdesign	reinigen / entfetten Innenwandfarbe waschfest Jaeger Mosaikdesign
Nicht tragfähige Anstriche	Entfernen Je nach Untergrund weiterbearbeiten Jaeger Mosaikdesign
Kunststoffe und NE- Metalle	Vorversuche oder Sonderberatung notwendig

Bei anderen Untergründen ist Rückfrage zu empfehlen!

Bei Mustern, die weiß enthalten, kann mit weißer Dispersionsfarbe (DIN EN 13300) vorgestrichen werden, bei bunten Mustern im hellsten Bunt Ton bzw. Hauptfarbton (vgl. Farbvorschlag auf der Rückseite der Farbmuster des Farbtonfächers). Bei Verarbeitung von Uni-Tönen ist es wichtig, im gleichen Farbton vorzustreichen.

Verarbeitung:

Vor dem Öffnen der Gebinde Material gut durchschütteln und erst dann mit Rührholz aufrühren. Keinesfalls darf ein Schnell- oder Blitzrührer verwendet werden. Während der kalten Jahreszeit ist das Material vor dem Aufrühren und Verarbeiten auf eine Mindesttemperatur von 10°C durchzuwärmen. Dies geschieht am besten durch Lagern bei Zimmertemperatur oder – in eiligen Fällen – durch Einstellen in ein Heißwasserbad. Gefrorenes und wieder aufgetautes Material mit geringem Spritzdruck spritzen. Aufgetautes Material ergibt ein etwas unklares Spritzbild gegenüber den Originalmustern. Geeignet sind alle leistungsfähigen Hoch- und Niederdruckspritzanlagen. Vor jedem Nachfüllen der Spritzpistole die Mosaikfarbe schütteln, oder mit dem Rührholz aufrühren. Nicht mit Hilfe eines Rüttlers aufschütteln.

Verarbeitungsbedingungen:

Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.

Werkzeugreinigung:

Mit Wasser vorspülen, anschließend mit Spezial Verdünnung 44 nachwaschen.

Kennzeichnung

Abfallschlüssel

080111

Giscode:

M-PL02

Entsorgung:

Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Sonstiges:

Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise				
Auftragsverfahren	streichen / rollen	Druckkessel - spritzen	Hochdruck- spritzen	Niederdruck- spritzen
Wasserzugabe zur Aktivierung	nicht möglich	bis 20%	bis 20%	bis 20%
Düsengröße		Schlitzdüse 55/2,5	2-3	2,5-3
Spritzdruck		Kessel 1-2 Pistole 1,5-2	1,5 - 2	Pistole 1,5 - 2,5
Kreuzgänge		1 - 2	2	2

Trocknung	staubtrocken	griffest	überstreichbar	vollbelastbar
(20°C/55% r.F.)	ca. 3-4 Std.	ca. 8 Std.	ca. 24 Std.	ca. 10 Tage

Ergiebigkeit	Druckkessel- Spritzen	Hochdruck- Spritzen	Niederdruck- Spritzen
m ² / ltr.	2 - 3	3	3

Besondere Hinweise

Verarbeitungstemperatur: mindestens +8°C

Gleichmäßigen Abstand einhalten, Auftrag im Kreuzgang. Zur Erzielung gleichmäßiger Effekte ist auf ausreichende Düsengröße und den angegebenen Druck zu achten.

Werden Abdeckbänder verwendet, so sind diese sofort nach dem Farbauftrag oder erst nach vollständiger Durchhärtung des Lackes abzuziehen. Es ist zu empfehlen, Spritzarbeiten stets als erstes zu erledigen. Abdekarbeiten (Besonders bei Decken) werden damit eingespart.

Innerhalb einer Fläche immer Farbe mit gleicher Anfertigungs-Nummer verarbeiten.
Farbtonvergleich zwischen Musterblock und Spritzbild (Farbauftrag auf der Fläche) stets bei Arbeitsbeginn vornehmen.

Bei der Anwendung auf Türen darauf achten, dass nur weichmacherfreie Lippendichtungen verwendet werden, da es sonst zu Verklebungen kommt.

Zur farblosen Überlackierung empfehlen wir Kronen® Acryl-Holzsiegel 670.

Kronen®, **Kronengrund®** und **Perlhauch®** sind Warenzeichen der Paul Jaeger GmbH & Co. KG

Stand 08/07

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



PAUL JAEGER GMBH & CO. KG

Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen
Telefon +49(0)7141-24 44-0 • Telefax +49(0)7141-24 44 55
E-Mail info@jaegerlacke.de • Internet: www.jaegerlacke.de